

17.12.09

## **Vorschlag** des Ständigen Beirats

---

### **Neubenennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union (hier: Gremien, in denen die Bundesratsbeauftragten seit 2006 tätig sind)**

Der Bundesrat benennt gemäß § 4 Absatz 1 und § 6 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union vom 12. März 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. September 2009, i. V. m. Abschnitt III der Anlage zu § 9 EUZBLG und Abschnitt V der Bund-Länder-Vereinbarung vom 12. Juni 2008, Beauftragte für Beratungsgremien der Kommission und des Rates der Europäischen Union sowie für Weisungssitzungen der Bundesregierung.

Die Neubestellung wird zum 1. Januar 2010 wirksam.

**A** Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen eine Teilnahme generell möglich ist:

**I. Bereich Binnenmarkt und gewerbliche Wirtschaft**

**Gremien des Rates**

1. Gruppe Erweiterung und Beitrittsländer

Berlin  
Senatsverwaltung für Justiz  
(Senatorin Gisela von der Aue)

und

Sachsen  
Staatsministerium der Justiz und für Europa  
(Staatsminister Dr. Jürgen Martens)

Die Beauftragten werden auf der Arbeitsebene in der Gruppe Erweiterung und Beitrittsländer vertreten durch:

Berlin  
Senatskanzlei  
(Johanna Eisenberg)

und

Sachsen  
Staatsministerium der Justiz und für Europa  
(Dr. Georg Freytag)

2. Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum (Binnenmarkt) und Weisungssitzungen zum Rat Wettbewerbsfähigkeit; Bereich Binnenmarkt

Berlin  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen  
(RR Dr. Jens Homann)

3. Gesundheitsfragen und Weisungssitzungen zum Rat Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz; Bereich Gesundheit

Nordrhein-Westfalen  
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union  
(Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales)  
(Regierungsbeschäftigter Rainer Wenning)

Stellvertreterin:

Berlin  
Büro des Landes Berlin bei der Europäischen Union  
(Senatskanzlei)  
(VerwAng.'e Renate Völpel)

## **Gremien der Kommission**

### **Ausschüsse zur Anpassung an den technischen Fortschritt/ Harmonisierungs-Richtlinien**

4. Koordinierungsgremium "Gasverbrauchseinrichtungen" der Richtlinie 90/396/EWG

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
(RGD Dr. Volker Winter)

5. Koordinierungsgremium "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)"  
der Richtlinie 89/686/EWG

Rheinland-Pfalz  
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht  
(Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz)  
(Dipl.-Ing. (FH) Anton Schollmayer)

6. Seilbahnen für den Personenverkehr auf dem Gebiet der  
Richtlinie 2000/9/EG

Bayern  
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
(RD Ralf Sondermann)

7. Hochrangige Gruppe für Gesundheitsdienste und die  
medizinische Versorgung

Nordrhein-Westfalen  
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union  
(Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales)  
(Regierungsbeschäftigter Rainer Wenning)

Stellvertreterin:

Berlin  
Büro des Landes Berlin bei der Europäischen Union  
(Senatskanzlei)  
(VerwAng.'e Renate Völpel)

8. Ad-hoc-Arbeitsgruppe "Inspektion der klinischen Prüfung"  
(GCP) der EMEA  
jetzt: "GCP Inspectors Working Group"

Nordrhein-Westfalen  
Gesundheitsamt Düsseldorf  
(OPharmR Guido Scharf)

9. "GMP/GDP Inspectors Working Group" der EMEA

Nordrhein-Westfalen  
Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und  
Medizinprodukten (ZLG)  
(AL'in Dr. Sabine Paris)

10. Internal Market Information System (IMI) im Bereich der  
Berufsanerkennungsrichtlinie (Richtlinie 2005/36/EG v.  
07.09.2005)

- für den Bereich medizinische Berufe:

Bremen  
Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales  
(SR Dr. Matthias Gruhl)

## **II. Bereich Beschäftigung, soziale Angelegenheiten, Bildung**

### **Gremien des Rates**

11. Ausschuss für Bildungsfragen und  
Weisungssitzungen zum Rat Bildung, Jugend und Kultur;  
Bereich Bildung  
  
Berlin  
Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
(RD'in Dr. Andrea Rohde)
  
12. Sozialschutzausschuss  
  
Bayern  
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen  
(MR Dr. Andreas Kufer)
  
13. Arbeitsgruppe Jugend  
  
Sachsen-Anhalt  
Ministerium für Gesundheit und Soziales  
(RL Werner Theisen)
  
14. Beschäftigungsausschuss  
  
Rheinland-Pfalz  
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen  
Union  
(ORR'in Anja Freytag)

## Gremien der Kommission

15. Verwaltungsrat Drogenbeobachtungsstelle

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
(MR Dirk Lesser)

16. Beratender Ausschuss für die Berufsbildung

Niedersachsen  
Kultusministerium  
(MDgt Gerhard Lange)

17. Beratender Ausschuss für Chancengleichheit zwischen Frauen  
und Männern

Berlin  
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen  
(RL'in Marianne Rühl-Andresen)

18. Programmausschuss "ERASMUS MUNDUS" (2004 - 2008)  
*übergegangen in:* Programmausschuss "ERASMUS MUNDUS II"  
(2009 - 2013)

Niedersachsen  
Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
(Dr. Stephan Venzke)

### **III. Bereich Landwirtschaft und Fischerei, Lebensmittelbereich**

#### **Gremien des Rates**

19. Arbeitsgruppe Lebensmittelqualität (ökologischer Landbau)

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
(MR Wolfgang Neuerburg)

#### **Gremien der Kommission**

20. Ständiger Ausschuss für das landwirtschaftliche, gartenbauliche  
und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen

Bayern  
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
(Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)  
(Ltd. LD Herbert Kupfer)

21. Ständiger Ausschuss für die Lebensmittelkette und  
Tiergesundheit  
(Komitologieausschuss)

Ansprechpartner für die Bundesregierung bzw. Koordinator:

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(MR Dr. Friedhelm Jaeger)

a) Allgemeines Lebensmittelrecht (horizontale Fragen)

Hessen  
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor  
(Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)  
(Wiss. Ang.'e Dr. Petra Reihl)



b) **Biologische Sicherheit der Lebensmittelkette**

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(MR Rolf Kamphausen)

c) **Toxikologische Sicherheit der Lebensmittelkette (absichtlicher oder zufälliger Zusatz von Stoffen zu Lebensmitteln)**

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(RChD'in Dr. Christiane Krüger)

d) **Kontrollen und Einfuhrbedingungen**

Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum  
(MR'in Dr. Barbara Stetter)

e) **Tierernährung**

Rheinland-Pfalz  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
(MR Thomas Hallmann)

f) **Tiergesundheit**

Ansprechpartner für die Bundesregierung bzw. Koordinator:

Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum  
(LMR Dr. Klaus Gossger)

- **Tierische Nebenprodukte, nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt**

Bayern  
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
(MR Dr. Norbert Rehm)

- Maßnahmen zur Tilgung von Tierseuchen

Bayern  
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
(MR Dr. Norbert Rehm)

- Innergemeinschaftlicher Handelsverkehr (lebende Tiere und Erzeugnisse)

Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
(VetOR Dr. Gerhard Letschert)

## Lebensmittelbereich

### 22. Arbeitsgruppe Lebensmittelkontaktmaterialien

Hessen  
Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(MR Alexander Becht)

#### **IV. Bereich Verkehr**

##### **Gremien der Kommission**

23. Luftsicherheitsausschuss gemäß Artikel 9 der Verordnung zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt

Bayern  
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Verkehr und Technologie  
(MR Dr. Gerhard Ott)

**V. Bereich Umwelt, Verbraucherschutz, nukleare Sicherheit**

**Gremien des Rates**

24. Schutz und Information der Verbraucher und Weisungssitzungen zum Rat Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz; Bereich Verbraucherschutz

Hessen

Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union  
(Ministerium der Justiz, für Integration und Europa)  
(RiLG Dr. Britta Hickl)

**Gremien der Kommission**

25. Ausschuss für Produktsicherheitsnotfälle

Bayern

Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen  
(GD Hans-Georg Niedermeyer)

26. Beratender Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Brandenburg

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie  
(Ernst-Friedrich Pernack)

## **Themenbezogene Benennungen auf Kommissions- und Ratsebene**

### **Wasser**

27. Wasch- und Reinigungsmittel

Bayern  
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
(ChemD Dr. Oskar Beck)

28. Tochterrichtlinie Reporting zur Wasserrahmenrichtlinie

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(ORUR Klaus Gütling)

29. Prioritäre Stoffe

Nordrhein-Westfalen  
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz  
(Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz)  
(TA'e Dr. Friederike Vietoris)

30. Hochwasserrisikomanagement

Sachsen  
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft  
(Prof. Dr. Martin Socher)

### **Bodenschutz**

31. Bodenschutz

Niedersachsen  
Ministerium für Umwelt und Klimaschutz  
(BiolOR Dr. Stefan Heitefuss)

## **VI. Bereich Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Statistik**

### **Gremien des Rates**

32. Statistik

- Untergruppe Agrarstatistik

Schleswig-Holstein  
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
(Dr. Wolfgang Bick)

### **Gremien der Kommission**

33. Eurostat-Arbeitsgruppe Kulturstatistik

(N. N.)\*

---

\*) Der Ausschuss für Kulturfragen behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt einen Benennungsvorschlag zu unterbreiten.

---

## VII. Bereich Telekommunikation, Informationsindustrie und Innovation

### Gremien der Kommission

#### 34. Media-Verwaltungsausschuss

Bayern  
Staatskanzlei  
(MR'in Dr. Paula Ewert)

und

Nordrhein-Westfalen  
Staatskanzlei  
(MR Rainer Weiland)

#### 35. Kontaktausschuss nach Artikel 23a der EG-Fernsehrichtlinie

Bayern  
Staatskanzlei  
(LMR Dr. Klaus-Peter Potthast)

und

Schleswig-Holstein  
Staatskanzlei  
(MR Dr. Matthias Knothe)

## **VIII. Bereich Regionalpolitik, Strukturpolitik**

### **Gremien der Kommission**

36. Koordinierungsausschuss für die Fonds (COCOF)

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie  
(MR Matthias Fischer)

und

Thüringen  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie  
(MR'in Dr. Sabine Awe)

37. Ausschuss nach Artikel 147 EGV (Fondsverwaltung)

Saarland  
Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport  
(Lothar Gretsch)



**IX. Bereich Kultur**

**Gremien des Rates**

38. Audiovisuelle Medien

Bayern  
Staatskanzlei  
(LMR Dr. Klaus-Peter Pothast)

und

Schleswig-Holstein  
Staatskanzlei  
(MR Dr. Matthias Knothe)

## **X. Bereich Inneres und Justiz**

### **Gremien des Rates**

#### 39. Ausschuss für Zivilrecht

Baden-Württemberg  
Justizministerium  
(StA Dr. Patrick Melin)

### **Gremien der Kommission**

#### 40. Rahmenprogramm "Sicherheit und Schutz der Freiheitsrechte", Programmausschuss "Kriminalprävention und Kriminalitäts- bekämpfung (ISEC)"

Nordrhein-Westfalen  
Innenministerium  
(LKD Markus Röhl)

**B** Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen die Teilnahmemöglichkeit von der jeweiligen Tagesordnung abhängt:

**I. Bereich Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten, Bildung**

**Gremien des Rates**

41. Gruppe Sozialfragen und Weisungssitzungen zum Rat Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz; Bereich Sozialpolitik

Hessen

Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union  
(Ministerium der Justiz, für Integration und Europa)  
(RD'in Monika Baer)

und

Bremen

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen bei der Europäischen Union  
(Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales)  
(Renate Lürssen)

42. Gruppe Entwicklungszusammenarbeit

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration  
(Hildegard Dietz)

## II. Bereich Verkehr

### Gremien des Rates

43. Gruppe Verkehrsfragen und Weisungssitzungen zum Rat Verkehr, Telekommunikation und Energie; Bereich Verkehr

Baden-Württemberg  
Innenministerium  
(MDgt Prof. Dr. Jürgen Pätzold)

Der Vertreter kann sich bei Sitzungen der Ratsgruppe regelmäßig von einem Experten begleiten oder vertreten lassen. Diese Vertretung wird von

Baden-Württemberg  
Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union  
(Staatsministerium)  
(Dr. Nicolai Böcker)

sowie

Nordrhein-Westfalen  
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union  
(Staatskanzlei)  
(Dr. Oliver Meinecke)

überwiegend wahrgenommen.

44. Gruppe Seeverkehr

Hamburg  
Behörde für Wirtschaft und Arbeit  
(Felicitas Hofmann-Ivens)

**C Es werden benannt als Beauftragte des Bundesrates in Ratstagungen in der Zusammensetzung der Minister bei Vorhaben, die im Schwerpunkt ausschließliche Gesetzgebungsbefugnisse der Länder betreffen (gemäß § 6 Absatz 2 EUZBLG):**

**I. Rat Bildung, Jugend und Kultur (einschl. audiovisueller Bereich)**

45. - Bildung

Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
(Senator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner)

Stellvertreter/in:

Soweit der Bundesrat einen Ländervertreter für Ministerräte nicht durch speziellen Beschluss benannt hat, gilt allgemein derjenige Landesminister als benannt, der den Vorsitz in der entsprechenden Fachministerkonferenz der Länder führt. Sind mehrere Fachministerkonferenzen zuständig, erfolgt die Vertretung nach Absprache im Einzelfall.

Als Stellvertreter auf Ratsebene gelten als benannt:

Die Vertreter im Vorsitz der Fachministerkonferenzen, bei mehreren Vertretern der Rangerste, bei fehlender Vertretungsregelung der designierte Vorsitzende der nächsten Amtsperiode.

## II. Rat Justiz und Inneres (einschl. Katastrophenschutz)

### 46. - Inneres (bis Ende 2011)

Hessen  
Ministerium des Innern und für Sport  
(Staatsminister Volker Bouffier)

Stellvertreter:

Bremen  
Der Senator für Inneres und Sport  
(Senator Ulrich Mäurer)

Soweit der Bundesrat einen Ländervertreter für Ministerräte nicht durch speziellen Beschluss benannt hat, gilt gemäß § 6 Absatz 2 EUZBLG allgemein derjenige Landesminister als benannt, der den Vorsitz in der entsprechenden Fachministerkonferenz der Länder führt. Sind mehrere Fachministerkonferenzen zuständig, erfolgt die Vertretung nach Absprache im Einzelfall.

**D      Beauftragte des Bundesrates für Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland zu Vorhaben der Europäischen Union**

*(Soweit möglich wurden die Weisungssitzungen unter Teil A bereits den korrespondierenden Ratsarbeitsgruppen zugeordnet.)*

- I.      Die Weisungssitzungen werden von dem Ländervertreter nach Absprache im Einzelfall wahrgenommen.
- II.     Der Bundesrat benennt gemäß § 4 Absatz 1 EUZBLG als Beauftragte des Bundesrates für die Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland für:

**Rat Wirtschaft und Finanzen (einschl. Haushalt)**

47.     Wirtschaft und Finanzen

Hamburg  
Finanzbehörde  
(StOAR Torsten Zwirner)

und

Hessen  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  
(MR Holger Daum)

48.     Haushalt

Brandenburg  
Ministerium der Finanzen  
(RD'in Katharina Keßler)

## **Rat Landwirtschaft und Fischerei**

### 49. Landwirtschaft

Sachsen-Anhalt  
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund  
(Staatskanzlei)  
(LD'in Dr. Margarete Schwarz)

und

Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum  
(OLR'in Heike Hespe)

### 50. **Rat Umwelt**

Bayern  
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
(ORR Dr. Walter Heidl)

und

Nordrhein-Westfalen  
Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(MR Dr. Uwe Wolf)

### 51. **Sonderausschuss "Landwirtschaft"**

Sachsen-Anhalt  
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund  
(Staatskanzlei)  
(LD'in Dr. Margarete Schwarz)

und

Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum  
(OLR'in Heike Hespe)



- III.** Die Benennungen gelten für drei Jahre. In den Fällen, in denen Tagungen des Rates von fachspezifischen Beratungsgremien des Rates vorbereitet werden und Ländervertreter für diese Gremien (oder für Weisungssitzungen zu diesen Gremien) benannt sind, enden die vorstehenden Benennungen jedoch zu dem gleichen Zeitpunkt, zu dem die Benennungen für das entsprechende Beratungsgremium des Rates enden.
- IV.** Bei künftigen Benennungen ist unter Beachtung des Konzentrationsprinzips darauf zu achten, dass die Aufgaben der Ländervertreter bei folgenden Weisungssitzungen und Gremien in Personalunion wahrgenommen werden:
- Ratsformation Allgemeine Angelegenheiten und Ausschuss der Ständigen Vertreter
  - Ratsformation Beschäftigung und Sozialpolitik und Ratsgruppe Sozialfragen
  - Ratsformation Gesundheit und Ratsgruppe Gesundheitsfragen
  - Ratsformation Verbraucherschutz und Ratsgruppe Information und Schutz der Verbraucher
  - Ratsformation Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt) und Ratsgruppe Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt)
  - Ratsformation Wettbewerbsfähigkeit (Industrie) und Ratsgruppe Wettbewerbsfähigkeit (Industrie)
  - Ratsformation Wettbewerbsfähigkeit (Forschung) und Ratsgruppe Forschung
  - Ratsformation Verkehr und Ratsgruppe Verkehrsfragen
  - Ratsformation Telekommunikation und Ratsgruppe Telekommunikation und Informationsgesellschaft
  - Ratsformation Energie und Ratsgruppe Energiefragen
  - Ratsformation Landwirtschaft und Sonderausschuss Landwirtschaft
  - Ratsformation Fischerei und Ratsgruppe Interne Fischereipolitik
  - Ratsformation Bildung und Ausschuss für Bildungsfragen des Rates
  - Ratsformation Kultur und Ausschuss für Kulturfragen des Rates
- V.** § 451 der Geschäftsordnung des Bundesrates (Bindung der Ländervertreter an die Beschlüsse des Bundesrates, Berichtspflicht) gilt auch für Ländervertreter, die Weisungssitzungen wahrnehmen.